

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783

3.3.1783 (No. 9)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986940)



Montag, den 3 März 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es soll die Müllnicher Mühle am 20sten dieses, des Morgens um 10 Uhr, hieselbst, in Camera, öffentlich, meistbietend, von neuem verpachtet werden. Liebhaber wollen sich demnach an gedachtem Tage hieselbst einfinden und, nach näher vernommenen Conditionen, die Verpachtung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer den 3 Mart. 1783.

v. Hendorff. Sch. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher.

Admer.

Schleiser.

- 2) Henke Henken sen zu Manne, hat seine zu Einswege belegene Kdtheren zum Pertinentis, an Friederich Janssen daselbst verkauft.
Die Angabe ist den 31sten Mart. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 3) Gerd Martens zu Steinhausen, hat seine hinter Steinhausen belegene Wische, an Friederich Gerdes daselbst verkauft.
Die Angabe ist den 31sten Mart. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 4) Gerd Lankten hat mit Zustimmung seiner Tochter und deren Beystandes, seine zu Eggelegen belegene Kdtheren mit allen dazu gehdrigen Ländereyen auch Recht und Gerechtigkeiten, nebst ganzen Beschlagn und Eingut ic. an seinen Schwiegersohn Johann Horing oder Hores erbeigenthümlich übertragen und abgetreten.
Die Angabe ist den 26sten Mart. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 5) Johann Dieterich Ruff, zur Kollstede, hat seinen bey seiner sogenannten Hummelreichs Wische belegenen Zuschlag, an Harmen Theilen verkauft.
Die Angabe ist den 17ten April a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 6) Wider Johann Behnje, Halbmeier zu Topholt im Amte Upen, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 2ten April. (2) Deduction den 30ten ejusd. (3) Priorität. Urtheil den 17ten May. (4) Vergantung oder Löse den 31sten ejusdem.
- 7) Wider Johann Anton Wohlens Hausmann im grossen Barnholz im Amte Upen, entscheidet gleichfalls beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurß.
(1) Die Angabe ist den 2ten April. (2) Deduction den 30sten ejusd. (3) Priorität. Urtheil den 17ten May. (4) Vergantung oder Löse den 31sten May a. c.
- 8) Berend Erdemann, zu Schlütter, ist gewillet, einige ehedem angekaufte Ländereyen, als 2 Tagwerk Heiland im Schutter Wischen und 19 Scheffel Saatländes beym Holzkämpfer Kirchwege belegen, am 7ten April in seinem Wohnhause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 31sten Mart., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

9) Wider Harm Weser, zu Neuenkop, ist beym Herzogl Delmenhorstischen Landgerichte Schuldenhalber, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 7ten April. (2) Deduction den 28sten April. (3) Priorität, Urtheil den 19ten May. (4) Vergantung oder Löse den 3ten Jun. a. c.

10) Wider Friederich Bollmann, zur Berne, entsethet gleichfalls beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 1sten April. (2) Deduction den 9ten April. (3) Priorität, Urtheil den 30sten April. (4) Vergantung oder Löse den 14ten May a. c.

11) Die Wittwe Cewerts hieselbst, hat ihre aus Dierk Masteden Concurſ geldset zu Ohmſtede bey Schelſtede belegene Kötterey, an Johann Mastede hinwiederum verkauft.

Die Angabe ist den 10ten April a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

12) Demnach des Johann Gerhard Schlichtings Vergantungsgelder unter dessen Creditores gerichtlich distribuiret werden sollen; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und haben die beykommende Creditores ihre Forderungen auf den 18 März hieselbst gehörig anzugeben, und auf den 10 April sub pōna juris zu bescheinigen, auch demnach auf den 29 April die Erbſaung des Distributionsabſcheides zu gewärtigen. Ovelgōdne den 19 Febr. 1783.

Herzogl. Landgericht hieselbst.

v. Adſſing.

13) Wenn der über Catharine Elisabeth Müllers, Tochter und Erbin, Anne Elisabeth Müllers, Kötterſche zu Alens sämtliche Haabſeligkeit unterm 30sten passato erkannte Concurſ wieder aufgehoben worden; so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Decretum Ovelgōdne in Judicio den 13 Febr. 1783.

v. Adſſing.

14) Wenn wegen herrſchaftlicher Restanten allerhand in Pfandung genommene Mobilien und Movenzien auf den 19ten dieses in Johann Friederich Düfers Wirthshaus zum Frieschenmoor, auf den 20sten dieses in Friederich Cordes Wirthshaus im Schwenner Kirchdorf, auf den 21sten dieses in weyl. Wilke Tollners Wirthshaus im Neitlande, und falls solche dahin nicht zu transportiren seyn undaten, in der Debitores Behausung zur Neustadt, Frieschenmoor, Köttermoor, Schwes, im Nichteemeerschen, im Außendestch und Neitlande öffentlich meistbietend verkauft werden sollen. So können die Liebhaber sich an besagten Tagen und Orten Nachmittags um 2 Uhr einfinden, und nach Gefallen bieten und kaufen.

Schweyersfeld, den 1sten Mart. 1783.

Strackerjan.

15) Diejenige, welche wegen neuer Hecken zur Pastorey und zum Kirchhofe auf der Osterburg liefern wollen, können sich am nächstkünftigen Donnerstag den 6ten Mart. des Vormittags 11 Uhr, bey mir, dem Cammerath Zedelius einfinden, den Besich einsehen, und nach Gefallen fordern.

Oldenburg den 30sten Febr. 1783.

Zedelius.

1) Im Amtesgerichte zu Barel ist nach Anhalten des Vormundes Joh. Brunken, Termin zur Angabe und Liquidation der Schulden des weyl. Dierk Ahlers nachher dessen Wittwe Gsche, gehörne Kallen hintern Jägergarten, auf den 9 April 1783. anberamet.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) In Kaufmanns Meyerholz zu Ovelgōdne Concurſ Aug. d. 10 März. Ded. d. 26. Präf. urt. d. 10 April. Löse d. 6 May. 2) Wegen des, von des Canzleyassessor Meynen Wittwe, der Meierverbindung mit dem Gut Tragern entledigten Johann Töpfer Aug. d. 10 März. 3) Jürgen Müllers zu Tabde Landverkauf d. 21 März. Aug. d. 10. Oldenb. Landg. 1) Wegen Died. Christoph Rodicks an weyl. Kaufmanns Bodekers Wittwe übertragener sämtlicher Güter Aug. d. 12 März, woben eine Wiederholung der Aug. vom 24 Jun. v. J. nicht erforderlich. 2) wegen Gerd Hinrich Warmking, und dessen Ehefrau an Reinhard Wogen verkauften Ackers Mohrland Aug. d. 10 März. 3) Verkauf Cord Stövers Kötterey, auch Pferde und Vieh etc. d. 13 März. Aug. d. 11. 4) Verkauf Johann Hinrich Lehuers minderjährigen Sohnes Ländereyen d. 14 März. Aug. d. 11. 5) In Johana Backhaus Concurſ Aug. d. 12 März. Ded. d. 25. Präf. urt. d. 8 April. Löse d. 29. Ovelg. Lger. 1) Wegen der von Frau Lieut. Porten an Meent Detmers verkauften 17 Stück Landes

- neuegwähltes Pflugland, wovon 9 Jüek güt gebauet und dabon 7 mit Rapsfaat besaa-
met, auf ein oder mehrere Jahre, am 17ten März in Johann Friederich Töpken
Wirthshause zu Burhave im Ganzen oder stückweise aus der Hand verheuern.
- 11) Hinrich Wilhelm Läßben zu Harmhausen im Kirchspiel Burhave hat 25 Jüek Weyde-
land zum Kloster Abbehauser Vogtey in zween Hämnen belegen auf ein oder mehrere
Jahre zu verheuern.
 - 12) Johann Hullmann zur Fede will seine zur Mohrsee im Abbehauser Kirchspiel beke-
gene Hofstelle von ungefähr 70 Jüek, worunter 9 Jüek Pflugland, von Dreytag
1783 an auf einige Jahre verheuern. Wenn diese Hofstelle etwa einem Heuersmann
zu groß seyn sollte, so kann sie auch bey Kleinen verheuert werden, und falls sich ein
Heuersmann findet, der auch etwaige Kühe darauf in die Milch haben will, so können
ihm dieselben dazu gegeben werden.
 - 13) Es wird hieselbst ein Bedienter gesucht, der wenigstens 22 Jahr alt und ausser der
Aufwartung bendthigten Falls auch ein Pferd warten könnte. Nähere Nachricht giebt
der Veruckemacher Hendel in der Kurwigstrasse.
 - 14) Die in den letzten wöchentlichen Anzeigen bekannt gemachte Verheuerung der Hofstelle von
weyl. Thale Ebers Erben am 10ten März in Otto Ostendorfs Wittwen Wirthshause
zum Hagenwärf ist nicht öffentlich gerichtlich durch den Herrn Auctionsverwalter Eli,
sondern aus der Hand, so nachrichtlich angezeigt wird.
 - 15) Weyl. Johann AdDir, worhin Johann Lehmluhs Wittve Kinder Vormund Harm
Friederich Bruns lässet seiner Pupillen Erblasserin Nachlaß, bestehend in einer niedigen
Kuh, einigen Schaaßen und Gänßen, auch Hausgeräth am 15ten März im Sterb-
hause am Baddenser Deich meistbietend verkaufen.
 - 16) Bernhard Ißen Güter Curator Hinrich Wilhelm Läßben lässet seines Curanden Effec-
ten, bestehend in 7 Kühen, etwagem jungen Vieh, 5 Pferden, einem Jagdwagen,
einem Pflug, 2 Egden, 3 Wagen nebst Haus- und Ackergeräth, am 17ten März in
des Curanden Behausung zur Schilwarderburg öffentlich verkaufen.
 - 17) Das Gut Gnadenfeldt soll am 14 März a. e. in Rudolphs Wirthshause zum Schaart
öffentlich meistbietend auf ein Jahr verheuert werden.
 - 18) Am 15ten März wird des weyl. Ehr Stubben Mobiliennachlaß öffentlich verkauft,
ingleichen auch dessen zu Schwewarden belegene Hofstelle mit 12 Jüek Landes, in
dem Sterbhouse daselbst von Dreytag dieses Jahres an, dem Meistbietenden ver-
heuert werden.
 - 19) Von den Stollhammer Kirchenmitteln sind 25 Rthlr. Gold zu belegen, welche bey dem
Hebenden Juraten Dietrich Miesebietler sogleich in Empfang genommen werden können.
 - 20) Auf bevorstehenden May sind circa 600 Rthlr. Gold gegen 5 pro Cent Zinsen und
gnügliche Sicherheit zu belegen, wovon der Pupillenschreiber Tidling in Barel
Nachricht giebt.
 - 21) Durchhard Ißen Güter Curator Hinrich Wilhelm Läßben zu Harmhausen will am
15ten März in Christian Töpken Wirthshause zu Eckwarden, das vormalige Berend
Jootische Haus mit 12 Jüek Landes nebst Pertinentien aus der Hand verkaufen.
 - 22) Des Eylert Stadts im Concurß befangene Hofstelle zu Burhave soll am 20 Mart,
in Gerd Küfens Wirthshause daselbst gerichtlich verheuert werden.
 - 23) Weyl. Johann Klockgeters zum Havendorfer Sande belegene, in einem Hause und
28 Jüek frey Land bestehende Immobilien, sollen am 10ten März in Müllers Wirths-
hause zu Eßenshamm öffentlich meistbietend verheuert werden.
 - 24) Weyl. Gerd Wulfs Wittve als gerichtlich bestellte Vormünderin ihrer Kinder lässet
mit gerichtlicher Bewilligung in Beystandschafft des Johann Friederich Wulf, des
Defuncti nachgelassene Mobilien und Moventien, unter andern 4 Pferde, worunter
1 Fuchs, 2 Hengstfüllen, 18 Kühe, theils durchgeleucht, eine gähse dito, 6 gähse Que-
nen, 5 viersährige, 10 zweysährige Ochsen, einen dreysährigen Bulken, 11 Ochsen
und Kuhriender, einige Schweine, worunter eins trächtig, etliche Schaaße, einen
Kleiderschrank, einige kupferne Kessel, 2 Pflüge, 2 Egden, etwas Haber, auch aller-
hand Haus und Ackergeräth, öffentlich meistbietend am 13ten März, Nachmittags
1 Uhr im Sterbhouse zum Frieschenmoor verkaufen.

